

Schach: 4. Spieltag, 07.12.2014

Schweinfurt fällt zurück

Am vergangenen Sonntag konnte Schweinfurt beim Derby in Bamberg leider nicht überzeugen. Mit nur fünf Remis bei drei Einzelniederlagen blieb man beim 2,5:5,5 blaß. Von Platz 1 rutschte man auf 4 ab.

Auch die Zweite, Dritte und Fünfte verloren. Nur die Vierte konnte erneut gewinnen und steht als Aufsteiger nun wieder an der Spitze der Kreisliga!

Landesliga Nord

SC Bamberg 1 - SK Schweinfurt 2000 1	5,5:2,5
SW Nürnberg Süd 1 - SC Kitzingen 1	2,0:6,0
SK Kelheim 1 - SV Würzburg 1	5,0:3,0
SK Klingenberg 1 - SC NT Nürnberg 2	1,5:6,5
TSV Bindlach 2 - SC Bad Kötzing 1	5,0:3,0

Derby läuft an Schweinfurt vorbei

SC Bamberg 1 – SK Schweinfurt 2000 1 5,5:2,5

Da die Spielvorbereitung seitens des Gastgebers unzureichend war, begann der Kampf mit 20 Minuten Verspätung. Danach aber zeigte sich Bamberg von seiner besten (stärksten) Seite und der Kampf lief an den Tabellenführer aus Schweinfurt vorbei.

Nach zwei Stunden willigte Wolfgang Haag (3) ins Remis ein, doch als nach knapp drei Stunden Udo Seidens (6) aufgrund mehrerer Minus-Bauern verlor war der Kampf schon so gut wie entschieden. Harald Golda (1) und Jan Marten Dey (4) mußten fast zeitgleich ein Remis akzeptieren. Damit stand es zwar nur 2,5:1,5 für Bamberg, aber die Zeitrachteile waren auf Schweinfurter Seite.

So mußte sich dann nach 3¼ Stunden auch Karl-Heinz Göhring nach einer tadellosen Partie des Gegners geschlagen geben. Ersatzmann Emil Fischer (7) verlor bei knapper werdender Zeit zwei Partien und schließlich die Partie. Daraufhin remiserte Dr. Gabriel Seuffert (2). Ersatzmann Norbert Lukas (8) kam nach passiver Stellung überraschend in ein günstiges Turm-Endspiel, ließ dort aber einmal den Gewinn aus und remiserte nach etwa vier Stunden zum 2,5:5,5.

Nach dieser Niederlage rutscht man auf Platz 4 ab und muß nun unbedingt am 18. Januar gegen Nürnberg Süd gewinnen, die überraschend hoch 2:6 in Kitzingen verloren.

Pl.	Landesliga Nord	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC NT Nürnberg 2	**			4		5,5		5,5		6,5	7	21,5
2.	SC Bamberg 1		**	3,5	5,5			7			6,5	6	22,5
3.	TSV Bindlach SAbt 2		4,5	**		5	2				5	6	16,5
4.	SK Schweinfurt 1	4	2,5		**			5		7		5	18,5
5.	SC Bad Kötzing 1			3		**	5		4		6	5	18,0
6.	SK Kelheim 1	2,5		6		3	**			5		4	16,5
7.	SC Kitzingen 1		1		3			**	6	4		3	14,0
8.	SW Nürnberg Süd 1	2,5				4		2	**	5		3	13,5
9.	SV Würzburg 1				1		3	4	3	**		1	11,0
10.	SK Klingenberg 1	1,5	1,5	3		2					**	0	8,0

Unterfrankenliga

SB Versbach 1 – SK Schweinfurt 2000 2	5,0:3,0
SC Kitzingen 2 – Spvgg Stetten 1	4,0:4,0
SC-SF Stockstadt 1 – SV Würzburg 2	2,0:6,0
SC Unterdürrbach 1 – SF Sailauf 1	1,5:6,5
SC Bad Königshofen 1 – SC Obernau 1	7,0:1,0

Zweite mit Niederlage im Abstiegsduell

SB Versbach 1 – SK Schweinfurt 2000 2 5,0:3,0

Für Norbert Lukas, der kurzfristig Rainer Oechslein ersetzen mußte, sprang kurzfristig Gerhard Brückner (8) ein. Just bei ihm dann gleich Problem mit der Uhr, das ihn verwirrte. Mit einem Schnapszug war die Partie dann leider schnell entschieden. Janko Kolosnaji (4) geriet in einen heftigen Angriff und verlor. Daraufhin remiserte Simon Li (3).

Günther Memmel (7) konnte mit seinem Sieg noch einmal verkürzen. Erich Feichtner (5) lehnte das Remisangebot seines Gegners ab, woraufhin dieser angriffslistig wurde, was Erich wieder einige Ideen gab und im Sieg endete! Alexander Brückner (6) stand erst vorteilhaft, wickelte dann zu einem Minusbauern ab, damit er seine Endspieltechnik zum Remis demonstrieren konnte. Nun stand es 3:3, doch der Rest lief nicht gut.

Rainer Dittmann (1) stand zum Ende sehr gedrückt, und als er Gegenspiel aufbauen wollte, wurde er vom Gegner sehenswert auskombiniert. Jaro Neubauer (2) war der letzte Kämpfer, der bei Mehrquali gegen eine vorgerückte Bauernkette mit freiem Spitzenläufer zu kämpfen hatte. Nachdem er einen ungesunden Bauern verspeist hatte, kam er unter Druck und wurde bei einem Trickversuch ausgetrickst.

Damit ist Schweinfurts Reserve nun auf Platz 9 abgerutscht. Nach derzeitigem Stand müssen aber nicht nur zwei Teams (Normalfall) sondern wegen vermehrtem Abstieg von oben gleich vier Teams runter. Der Abstieg in die Bezirksliga Ost ist sehr wahrscheinlich geworden. Angesichts der Punktausbeute an den oberen Brettern wäre dies aber auch eine Chance, gegen leichtere Gegner Selbstvertrauen zu gewinnen.

Pl.	UNTERFRANKENLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SC Bad Königshofen	XX				7		7	6		5,5	8	25,5
2	Schachfr. Sailauf		XX				2,5	6,5		7	4,5	6	20,5
3	SV Würzburg 1865 II			XX	4		5,5			4	6	6	19,5
4	Spvgg Stetten			4	XX		4		6	5		6	19,0
5	SC Obernau	1				XX	7,5	5,5			4,5	6	18,5
6	SC Kitzingen von 1905 II		5,5	2,5	4	0,5	XX					3	12,5
7	SC Unterdürrbach	1	1,5			2,5		XX	6			2	11,0
8	Sportbund Versbach	2			2			2	XX	5		2	11,0
9	Schweinfurt 2000 II		1	4	3				3	XX		1	11,0
10	SC-SF Stockstadt	2,5	3,5	2		3,5					XX	0	19,5

Bezirksliga Ost

SV Würzburg 3 – TSV Rottendorf 2	4,5:3,5
TSV Bad Kissingen 1 – SK Bad Neustadt 2	3,0:5,0
SC Maßbach 1 – SF Zeiler Turm 1	3,0:5,0
SV Würzburg 4 – SK Gerolzhofen 1	4,5:3,5
SK Schweinfurt 2000 3 – SC Bergheinfeld 1	3,0:5,0

Bergheinfeld zu stark für die Dritte

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Bergheinfeld 1 3,0:5,0

Nach drei Stunden remisierten Elmar Grünwald (8) gegen Florian Trapp und Holger Schmidt (7) gegen Lothar Koch. Peter Benndorf (4) mußte sich mit einigen Bauern weniger Klaus Bonnes geschlagen geben. Nach der Niederlage von Thomas Gießmann (5) gegen Reinhard Wirth, konnte Pius Hegel (6) gegen Manfred Mauder noch einmal verkürzen.

Schließlich wurde Horst Wiener am Spitzenbrett durch Alexander Moreth trotz dessen hoher Zeitnot elegant matt gesetzt. Sven Markwardt (2) gewann trotz einer Figur weniger gegen Frank Drescher, zu stark war sein Angriff. Hingegen hatte Andreas Brodt (3) mit Minusbauern gegen Klaus Edelmann im Endspiel das Nachsehen.

Bergheinfeld verteidigt damit seinen 2. Platz, während Schweinfurt 3 ins Mittelfeld rutscht.

Pl.	BEZIRKSLIGA OST	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SV Würzburg 1865 III	XX				6		6		6,5	4,5	8	23,0
2	SC Bergheinfeld		XX			5	4		5	6,5		7	20,5
3	SF Zeiler Turm			XX			5	4,5	3		5	6	17,5
4	SK Gerolzhofen				XX		3		6,5	3,5	4,5	4	17,5
5	Schweinfurt 2000 III	2	3			XX	4,5			4,5		4	14,0
6	SC Maßbach		4	3	5	3,5	XX					3	15,5
7	SK Bad Neustadt II	2		3,5				XX	5		4	3	14,5
8	TSV Bad Kissingen		3	5	1,5			3	XX			2	12,5
9	SV Würzburg 1865 IV	1,5	1,5		4,5	3,5				XX		2	11,0
10	TSV Rottendorf II	3,5		3	3,5			4			XX	1	14,0

Kreisliga

SV Römershag 1 - Spvgg Hambach 1	3,5:4,5
SC Bergheinfeld 2 - SK Bad Neustadt 3	4,0:4,0
SV Wildflecken 1 - TSV Trappstadt 1	5,5:2,5
SC Knetzgau 1 - DT Münnerstadt 1	3,5:4,5
SK Schweinfurt 2000 4 - DJK Abersfeld 1	5,5:2,5

Vierte nach knappem Derby-Sieg wieder an der Spitze

SK Schweinfurt 2000 4 – DJK Abersfeld 1 5,5:2,5

Yannick Brätz (8) gewann kampflos, da bei Abersfeld leider kurzfristig ein Spieler ausfiel. Uwe Tzschach (3) konnte gegen Uwe Adam schnell erhöhen und nach 2,5 Stunden brachte Fred Reini (2) gegen Michael Heinrich (im Duell der Ex-Türmler) die Hausherren 3:0 in Front.

Johannes Wittmann und Heinz-Georg Wahler schlugen aber zurück und verkürzten durch Siege gegen Simeon Garsky (7) bzw. Daria Topolnitski (6). Stefan Memmel (5), der kurzfristig für Michael Schott einsprang, konnte nach drei Stunden gegen Johannes Schrodtt remisieren. Dem Spitzenbrett kam nun große Bedeutung zu und Maximilian Klundt (1) sollte das große Glück haben. Josua Schrodtt hatte den sicheren Sieg vor Augen, doch dem fast 300 DWZ stärkeren Gegner unterlag er noch seiner chronischen Krankheit, der Zeitnot! So war der Heimsieg besiegelt und Haris Hodzic (4) konnte sein kompliziertes Läuferendspiel mit Mehrbauern gegen Alfred Wegert ohne Druck zu Ende spielen und schließlich gewinnen.

Mit dem zu hoch ausgefallenen 5,5:2,5-Sieg übernahm die Vierte wieder die Tabellenführung!

Pl.	KREISLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	Schweinfurt 2000 IV	XX			3,5		6,5		5,5		6	6	21,5
2	SC Bergheinfeld II		XX			5,5		4	4	5		6	18,5
3	Spvgg Hambach			XX		5	4,5	5		2,5		6	17,0
4	SC Knetzgau	4,5			XX	3,5	3,5		7,5			4	19,0
5	Dicker Turm Münnerstadt		2,5	3	4,5	XX					5	4	15,0
6	SV Römershag	1,5		3,5	4,5		XX	5				4	14,5
7	SK Bad Neustadt III		4	3			3	XX		5		3	15,0
8	DJK Abersfeld	2,5	4		0,5				XX		5	3	12,0
9	TSV Trappstadt		3	5,5				3		XX	2,5	2	14,0
10	SV Wildflecken	2				3			3	5,5	XX	2	13,5

A-Klasse (doppelrundig)

SC Bad Königshofen 2 - TSV Bad Kissingen 2

7,0:1,0

SK Gerolzhofen 2 - SC Maßbach 2

2,5:5,5

Pl.	A-KLASSE	1	2	3	4	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1	SC Bad Königshofen II	XX	6,5	4	5	XX		7		7	22,5
2	SC Maßbach II	1,5	XX	4,5	5,5		XX		5,5	6	17,0
3	TSV Bad Kissingen II	4	3,5	XX	6,5	1		XX		3	15,0
4	SK Gerolzhofen II	3	2,5	1,5	XX		2,5		XX	0	9,5

B-Klasse

SV Römershag 2 - SF Zeiler Turm 2

2,5:3,5

DT Münnerstadt 2 - SC Bergheinfeld 3

3,0:3,0

SC Knetzgau 2 - Spielfrei

Pl.	B-KLASSE	1	2	3	4	5	MPkt	BPkt
1	SC Knetzgau II	XX	3,5	2,5	4		4	10,0
2	SF Zeiler Turm II	2,5	XX		4	3,5	4	10,0
3	Dicker Turm Münnerstadt II	3,5		XX	3	3	4	9,5
4	SC Bergheinfeld III	2	2	3	XX	5,5	3	12,5
5	SV Römershag II		2,5	3	0,5	XX	1	6,0

C-Klasse

SC Bergheinfeld 4 - TSV Trappstadt 3

1,5:2,5

SK Gerolzhofen 3 - SC Knetzgau 3

4,0:0,0 kl.

SK Schweinfurt 2000 5 - Spvgg Hambach 2

1,0:3,0

SC Bad Königshofen 3 - TSV Trappstadt 2

0,0:4,0 kl.

SC Bad Königshofen 3 wurde am 18.10.2014 zurückgezogen.

Fünfte mit Ersatz erneut 1:3: SK Schweinfurt 2000 5 – Hambach 2 1:3

Da Gerhard Brückner in die Zweite hoch mußte, war die Fünfte gegen Hambach 2 natürlich Außenseiter. Da auch Jiwei Chen und Nico Weber nicht vor Ort waren, sprang sehr kurzfristig Cornelia Lukas ein.

Mike Lehmann (4) remisierte, während sich Erik Walter (3) geschlagen geben mußte. Cornelia Lukas (2) mußte nach über zwei Stunden eine Niederlage hinnehmen. Nach dem Remis von Lukas Foitzik (1) stand die dritte 1:3-Niederlage in Folge fest. Am 18. Januar heißt es nun beim Gastspiel bei Knetzgau 3 die rote Laterne zu vermeiden.

Pl.	C-KLASSE	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt
1	TSV Trappstadt II	XX		4	3,5			3	4kl	8	14,5
2	SK Gerolzhofen III		XX		2,5		3	4	4kl	8	13,5
3	TSV Trappstadt III	0		XX		2,5		2	4kl	5	8,5
4	Spvgg Hambach II	0,5	1,5		XX	3	3			4	8,0
5	SC Bergheinfeld IV			1,5	1	XX	3	2		3	7,5
6	Schweinfurt 2000 V		1		1	1	XX		4	2	7,0
7	SC Knetzgau III	1	0	2		2		XX		2	5,0
8	SC Bad Königshofen 3	0kl	0kl	0kl			0		XX	0	0,0

Die weiteren Spieltermine in 2015:

18.1., 1.2., 22.2., 15.3., 12.4. (Bayern), 26.4. (Unterfranken)